

5.

Die Umwandlungen und Metamorphosen spielen eine Hauptrolle, und mit ihnen bleiben die Kompositionen in ständiger Bewegung. Sie entgleiten jedem (man könnte auch sagen: sie springen einem davon, und zwar nicht nur die Hasen), man muss hinter ihnen herspringen, um sie einzufangen, und sobald man sie gefangen hat, zeigen sie womöglich bereits ein neues Gesicht. Aber im Gegensatz zu diesen Bewegungen gibt es die überraschend großen Ordnungen. Lilienordnungen an den Wänden, Saurier- und andere Urtierordnungen auf den Operationstischen. Die Sammlung der Lilien- und der Himbeermuster strahlen mit ihrer Ordnungsruhe, sie zeigen die grundsätzliche Schönheit von Symmetrien und von klaren Blautönen. Auch die gezähmten Urtiere, die dicht nebeneinander hocken, sind musterhaft still. Jedenfalls kann man sie als unbeweglich begreifen. Zu dieser Überlegung gehört, dass das Wort Muster vom lateinischen *monstrare* herkommt, von zeigen, darstellen. Mit derselben Wortvergangenheit hängt allerdings auch Monster zusammen. Und dann ist es wieder aus mit der musterhaften Ruhe.

Zsuzsanna Gahse

in: erfunden und erlogen, Monografie, Benteli Verlag, 2013. S. 54